



Das Lebensministerium

# Sortenvergleich 2002 bei Sutera

*Aktuelles für die Praxis*

Freistaat  Sachsen

Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Ob nun Sutera oder Bacopa, oder vielleicht auch als Schneeflockenblume bekannt, diese Art stellt mit ihren vielen Sorten eine Bereicherung des Sortimentes bei Beet- und Balkonpflanzen dar. Zuerst nur mit ganz kleinen weißen Blüten reicht jetzt die Farbpalette von weiß über zartrosa, hellviolett bis blau. Auch beim Habitus gibt es neben den straff nach unten hängenden Typen jetzt mehr buschig wachsende, ausladende Sorten.

Im Sommer 2002 wurden in Dresden-Pillnitz 34 Sorten im Grundbeet und in Balkonkästen aus folgenden Herkünften getestet:

	Firma	Anschrift
Bra	Brandkamp GmbH, Jungpflanzenvertrieb	In der Flora 6, 46417 Isselburg Tel: 02874-91360
Bö	Böker Jungpflanzen GbR	Kehn 17, 47918 Tönisvorst Tel: 02156 - 972343
Fls	Florensis GmbH	Postfach 311761, 70478 Stuttgart Tel: 0711-8600964
Hi	Hiller Jungpflanzen KG	Kirchheimer Str.70-74, 73235 Weilheim, Tel: 07023-6051
Kie	Kientzler GmbH & Co.KG	Postfach, 55454 Gensingen Tel: 06727-93010
Küh	Kühne Jungpflanzen GbR	Warthaer Str. 159, 01257 Dresden Tel: 0351-4210346
Lie	Jungpflanzenkulturen Liebig	Kirchspiel 106, 59077 Hamm Tel: 02381-401161
Ne	Nebelung	Postfach 1263, 48348 Everswinkel Tel: 02582-670112
S&G	Syngenta S&G Samen GmbH	Alte Reeser Str. 95, 47533 Kleve Tel: 0282-994172
sel	Selecta Klemm GmbH & Co.Kg	Hanfäcker 8, 70378 Stuttgart Tel: 0711-953250
Ull	Gärtnerei Ullmann	Horkenweg 18, 01445 Radebeul / Naundorf, Te: 0351 - 8386767
We	Westhoff Gartenbau – Spezialkulturen	Fresenhorst 22 – 24, 46354 Südlohn Tel: 02862 - 42347

Die Anzucht der Pflanzware erfolgte durch Zukauf von Jungpflanzen. Die Lieferung durch die einzelnen Firmen erfolgte über einen längeren Zeitraum. Die Liefertermine lagen zwischen Wo 9 und 11.

Kulturablauf	
Wo 9 bis 11	Lieferung und Topfen der Pflanzen in 11cm – Töpfe, P-Erde zum Anwachsen Temperaturen 16°C tags / nachts 14°C
Wo 10	Pflanzenschutz mit 0,15% Conserve, 0,1% Rovral
Wo 11	Pflanzenschutz mit 0,075% Conserve, 0,25% Euparen, 0,3% Wuxal Amino
Wo 12	Temperaturführung DIFF tags 14°C, nachts 16°C
Wo 13	Pflanzenschutz mit 0,03% Applaud, 0,2% Dithane Ultra WG 70
Wo 14	Pflanzenschutz mit 0,035% Confidor WG 70, 0,1% Ronilan WG
Wo 16	Cool morning 1h vor Sonnenaufgang beginnend für 5h 5°C Heiztemperatur, 8°C lüften, Düngen mit Flory 3 0,025%, EC = 0,8mS/cm
Wo 16	Kaltnebeln mit Conserve und Applaud
Wo 18	Ende DIFF, Heiztemperatur 12°C Kaltnebeln mit Conserve
Wo 19	Heiztemperatur 4°C Pflanzenschutz mit 0,035% Confidor, 0,1% Dithane Ultra WG 70, 0,3% Aminosol
Wo 20	Pflanzung der Balkonkästen: 4 Pflanzen pro Kasten, Erde – Eigenmischung + 2g Manna Cote 6M pro l Erde Pflanzung Grundbeet: vollsonnig, sandiger Lehm, Grunddüngung auf 15 g N/m <sup>2</sup> , Pflanzsystem 40 cm x 25 cm; 20 Pfl pro Parzelle Im Freiland kein Pflanzenschutz
Wo 42	Versuchsende

Zur Kultur im Gewächshaus ist noch hinzuzufügen:

Ein erstes Stutzen erfolgte sortenspezifisch nach dem Anwachsen, der gesamte Bestand wurde dann bis auf `Nova White` einheitlich Ende März gestutzt. Trotzdem erreichten manche Sorten in Woche 19 schon

Triebblängen von 30 cm. Die Triebe wirkten zu lang, da sie teilweise auch wenig verzweigt waren. Ob ein weiterer, späterer Stutztermin zu einem besseren Pflanzenaufbau für den Verkaufszeitraum führt, müßte gerade in Verbindung mit dem Blühbeginn überprüft werden.

Bei dieser Kulturvariante blühten in Woche 17 schon viele Sorten. Ausnahmen waren `Nova White`, `Shower White`, `Copa` und `African Ice`, bei diesen Sorten begann gerade die Blüte. Einen noch späteren Blühbeginn hatten `Jamesbrittenia Centurion`-Serie, `African Dawn` und `African Sunset Red Revolution`.

Ab Woche 22 erfolgten alle 2 Wochen Bewertungen von Blühstärke (1 = nicht blühend bis 9 = sehr stark blühend), Gesamteindruck (1 = sehr schlecht bis 9 = sehr gut) und Ausgeglichenheit (1 = sehr unausgeglichen bis 9 = sehr ausgeglichen). Zusätzlich wurden zu bestimmten Terminen noch andere Merkmale gemessen bzw. bewertet, wie z.B. Blütendurchmesser, Trieblänge oder Pflanzenhöhe.

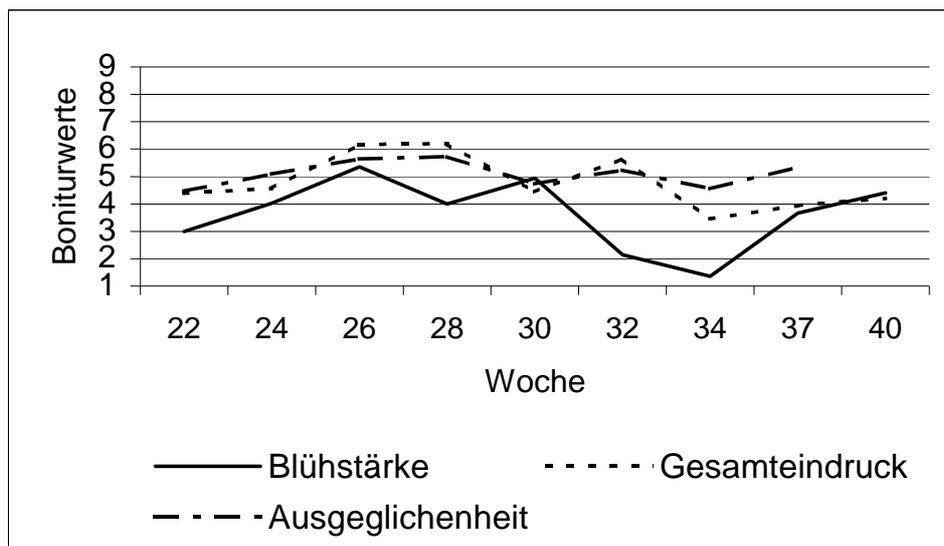
Über die Sommermonate überzeugten die Pflanzen wieder durch ihre dunkelgrünen Polster, auf denen sich sehr gut die Blüten abhoben. Auch in der Blühpause im August wirkten die Pflanzen dann als grüne Strukturpflanzen, bevor sich dann im September wieder der Blütenflor zeigte. Einige Sorten wiesen einen anderen Habitus auf. Sowohl die Sorten der `Jamesbrittenia Centurion`-Serie als auch `African Sunset Red Revolution` wuchsen mehr buschig ausladend. Auch die Blütenform unterschied sich leicht von der gewohnten Sutera-Blüte.

Ins **Grundbeet** gepflanzt, wuchs Sutera schnell zu einem flachen Teppich. Viele Sorten hatten 5 Wochen nach der Pflanzung schon Bestandesschluß erreicht. Der typische Blühverlauf ist im Diagramm 1 gut zu erkennen. Auch die besten Sorten machten im August eine Blühpause, um dann wieder reich zu blühen. Einige Sorten waren durch die starken Regenfälle im August so geschädigt, daß sie abstarben. Die meisten Pflanzen haben aber das schlechte Wetter gut verkraftet. In Tabelle 1 sind die Sorten in einem Empfehlungssortiment zusammengefaßt, die in allen 3 Merkmalen (Blühstärke, Gesamteindruck, Ausgeglichenheit) mit ihrem Sortenmittel über dem Gesamtmittel des Vergleichssortimentes lagen. Weiterhin durfte der Bestand der Sorte bis zum Versuchsende nicht vollständig ausfallen.

Hervorzuheben sind folgende Besonderheiten:

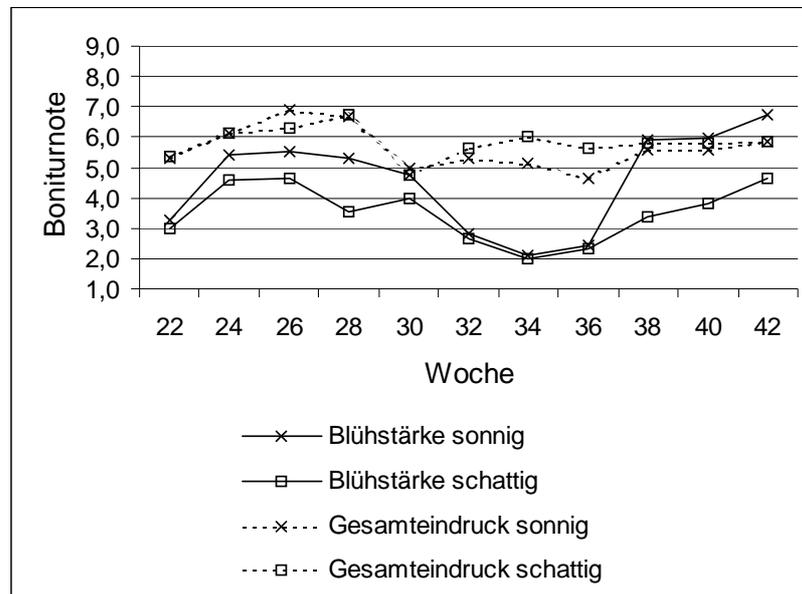
In Woche 25 reichte die **Pflanzenhöhe** von 7 bis 26 cm. Zu den flachwachsenden Sorten mit 7 cm Höhe zählten `White Shower`, `Nova Kompakt White` und `Dunkelrosa`. Mehr aufrecht wuchsen dagegen `Jamesbritannia Centurion Lilac` (21 cm hoch), `African Sunset Red Revolution` (23 cm hoch) und `Jamesbritannia Centurion Purple-rose` (26 cm hoch). Zum selben Zeitpunkt traten auch bei der **Pflanzenbreite** große Schwankungen auf. So erreichten die Sorten `African Dawn` nur 34 cm bzw. `Taifun Blau` 40 cm, dagegen Spitzenreiter wie `Day Break` (77 cm) und `Blizzard` (82 cm) erzielten das Doppelte. Der **Blütendurchmesser** bewegte sich zwischen 9 mm (`African Dawn` und 19 mm (`Nova Kompakt White`, `Jamesbritannia Centurion Indigo`, `Taifun Weiß`).

Diagramm 1: Verlauf der Boniturnoten in der Vegetationsperiode 2002 (Pflanzung im Grundbeet)



Die Sortenbewertung im **Balkonkasten** erfolgte sowohl am sonnigen als auch an einem schattigen Standort. Festzustellen ist, daß sich Sutura sehr gut für Bepflanzungen an beiden Standorten eignet, die Blühpause wurde in gleicher Intensität durchgeführt, am schattigen Standort war die Blühstärke etwas geringer (siehe Diagramm 2). Als einzige Sorte gehört `Gigant White Showers` sowohl zum Empfehlungssortiment sonniger als auch schattiger Standort.

Diagramm 2: Verlauf der Boniturnoten in der Vegetationsperiode 2002 (Pflanzung in Balkonkästen, sonniger und schattiger Standort)



Folgende Unterschiede traten an den Standorten auf:

In der Woche 39 betrug die durchschnittliche Triebblänge am schattigen Standort 63 cm und lag bei 56 cm am sonnigen Standort. Die Spannweite der gemessenen Triebblängen betrug im Schatten 40 cm (African Dawn) bis 95 cm (Blizzard) und in der Sonne 30 cm (African Dawn) bis 92 cm (Snowstar). Dagegen wurden am sonnigen Standort mit 44 cm (Jamesbrittenia Centurion Indigo) die größte Pflanzenhöhe gemessen. Im Schatten lag diese bei 27 cm (Sutera Nova Pink). Zwischen den Mittelwerten der Pflanzenhöhe traten aber kaum Unterschiede auf.

Bei der Blütengröße zeigten sich sowohl im Mittelwert als auch bei der Spannweite keine Unterschiede zwischen den beiden Standorten. Der Blütendurchmesser lag zwischen 9 und 21 mm.

Ab August traten an beiden Standorten zuerst Blattschäden auf, dann starben bei einzelnen Sorten ganze Triebe ab, was in einigen Fällen bis zum Totalausfall der Pflanze führte. Eine Ursache konnte durch den Fachbereich Pflanzenschutz nicht festgestellt werden.

Tabelle 1: Empfehlungssortiment bei *Sutera diffusus* 2002

Sorte	Firma	Blüh- stärke	Gesamt- eindruck	Blüten- durchmesser in mm	Pflanzen- höhe in cm	Trieb länge in cm
<b>Grundbeet</b>				Wo 23	Wo 36	Wo 36
Inuit	Bra	3,8	5,7	18	9	überall Bestan- desschluß, Trieb länge nicht meßbar
Nova Kompakt White	Küh	4,3	5,4	19	10	
Nova White	Küh	4,3	5,9	17	14	
Pink Domino	Fls	3,8	5,2	16	15	
Seamist	Bö	4,6	5,6	14	15	
Snowflake	Bö	4,4	5,7	11	8	
Snowstar	Grü	3,8	5,8	14	12	
Sortenmittel		3,6	4,8	15,2	11,5	
<b>Kasten sonnig</b>					Wo 39	Wo 39
African Dawn	Bö	6,0	6,0	9	20	30
Blizzard	Ull	4,9	6,0	14	12	56
Cabana White Sutis 98-1	S&G	5,2	6,6	16	14	37
dunkelrosa	Grü	4,8	6,5	15	10	54
Giant Snowflake	Hi	4,7	6,7	15	11	67
Giant White Showers	sel	4,8	5,8	16	15	46
Showers White	Ne	5,0	6,4	18	12	50
Nova White	Küh	4,7	5,9	19	10	56
Starlight	Bö	5,1	6,8	14	16	42
Sortenmittel		4,5	5,7	16,1	16,6	56,2
<b>Kasten schattig</b>						
Showers Blue	Ne	4,0	6,2	15	11	60
Showers Lavender	Ne	3,6	6,5	15	13	64
Blue Shower	Lie	3,7	6,6	16	15	58
dunkelrosa	Grü	4,2	6,4	16	18	57
Flicflac	Bra	5,5	7,2	15	20	60
Giant White Showers	sel	4,2	6,9	19	21	70
Nova Compact White	Küh	4,1	6,5	22	11	62
Seamist	Bö	4,1	7,0	14	16	52
Taifun Pearl	We	4,3	5,9	13	12	59
Sortenmittel		3,5	5,8	16,8	16	63

## **Impressum**

**Herausgeber:** Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft  
August-Böckstiegel-Straße 1, 01326 Dresden

**Internet:** [WWW.LANDWIRTSCHAFT.SACHSEN.DE/LFL](http://WWW.LANDWIRTSCHAFT.SACHSEN.DE/LFL)

**Redaktion:** Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft  
Fachbereich 7  
Beate Kollatz  
Telefon: (03 51) 26 12-763      Telefax: (03 51) 26 12-704  
e-mail: [beate.kollatz@pillnitz.lfl.smul.sachsen.de](mailto:beate.kollatz@pillnitz.lfl.smul.sachsen.de)

**Redaktionsschluss:** Dezember/2002

**Auflagenhöhe:** 150 Exemplare

**Bestelladresse:** siehe Redaktion